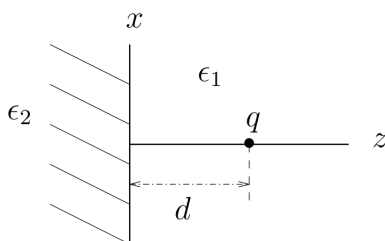


Aufgabe 11 : Methode der Bildladungen

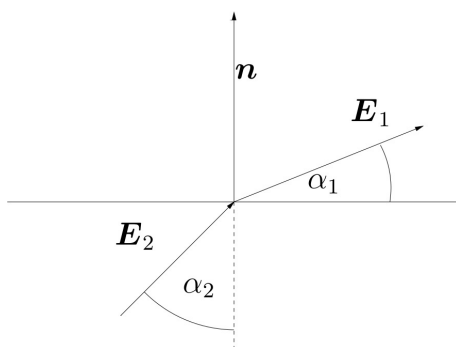
Berechnen Sie das Potential mit Hilfe der Methode der Bildladungen für die folgenden zwei Fälle:

- Eine Punktladung q befinde sich am Ort \mathbf{r} außerhalb einer geerdeten, leitenden Kugel mit Radius R . Der Mittelpunkt der Kugel liege im Koordinatenursprung. (1.5 Punkte)
- Eine Punktladung q befindet sich in einem Halbraum der Dielektrizitätskonstante ϵ_1 . Ihr Abstand von der Grenzfläche, die diesen Halbraum von einem anderen mit der Dielektrizitätskonstante ϵ_2 trennt, sei d . Die Grenzfläche liege, wie in der Abbildung angedeutet, in der Ebene $z = 0$. (2 Punkte)



Aufgabe 12 : Brechungsgesetz der Elektrostatik

Betrachten Sie eine ebene Grenzfläche zwischen zwei Dielektrika ϵ_1, ϵ_2 ohne Grenzflächenladung σ . \mathbf{E}_1 bzw. \mathbf{E}_2 seien die Felder an der Grenzfläche im Medium 1 bzw. Medium 2.



In welcher Beziehung stehen die Winkel α_1 und α_2 zueinander?

(2 Punkte)

Aufgabe 13 : Magnetostatik**(schriftlich)**

Betrachten sie eine kreisförmige Leiterschleife (Stromfaden) mit Radius R in der Ebene $z = 0$. Die Stromdichte lautet in Zylinderkoordinaten (ρ, φ, z) :

$$\mathbf{j}(\mathbf{r}) = I\delta(\rho - R)\delta(z)\hat{\mathbf{e}}_\varphi$$

Aus Symmetriegründen nimmt das Vektorpotential \mathbf{A} folgende Gestalt an: $\mathbf{A}(\mathbf{r}) = A(\rho, z)\hat{\mathbf{e}}_\varphi$.

- a) Geben Sie anhand der formalen Gleichung $\mathbf{A}(\mathbf{r}) = \frac{\mu_0}{4\pi} \int d^3r' \frac{\mathbf{j}(\mathbf{r}')}{|\mathbf{r}-\mathbf{r}'|}$ eine Formel für $A(\rho, z)$ an. Betrachten sie hierfür die y -Komponente von \mathbf{A} für $\varphi = 0$. (1 Punkt)
- b) Schätzen Sie $A(\rho, z)$ in der Mitte der Leiterschleife $\rho \ll R$ mithilfe passender Taylor-Entwicklungen ab. *Zwischenergebnis:* $A(\rho, z) = \frac{\mu_0 I}{4} \frac{R^2 \rho}{(R^2 + z^2)^{3/2}}$ (1 Punkt)
- c) Was ergibt sich für $A(\rho, z)$ für den Fall $\rho \gg R$? Zeigen Sie, dass sich \mathbf{A} auf die Form $\mathbf{A}(\mathbf{r}) = \frac{\mu_0}{4\pi} \frac{\mathbf{m} \times \mathbf{r}}{r^3}$ bringen lässt und bestimmen sie das magnetische Dipolmoment \mathbf{m} . *Zwischenergebnis:* $A(\rho, z) = \frac{\mu_0 I}{4} \frac{R^2 \rho}{(\rho^2 + z^2)^{3/2}}$ (1.5 Punkte)
- d) Zeigen Sie mithilfe des Gradienten in Zylinderkoordinaten, dass sich die magnetische Induktion \mathbf{B} in folgender Form berechnen lässt: (1 Punkt)

$$\mathbf{B}(\mathbf{r}) = -\hat{\mathbf{e}}_\rho \frac{1}{\rho} \frac{\partial}{\partial z} (\rho A(\rho, z)) + \hat{\mathbf{e}}_z \frac{1}{\rho} \frac{\partial}{\partial \rho} (\rho A(\rho, z))$$

- e) Berechnen Sie die magnetische Induktion für die beiden Grenzfälle $\rho \ll R$ und $\rho \gg R$. (1 Punkt)

Aufgabe 14 : Multipolentwicklung mit Kugelflächenfunktionen

Die Multipolentwicklung einer beliebigen begrenzten Ladungsverteilung $\rho(\mathbf{r})$ wird in kartesischen Koordinaten für höhere Ordnungen schnell sehr unübersichtlich. Eine Alternative bietet die Entwicklung in Kugelflächenfunktionen. Diese geht aus von der Identität

$$\frac{1}{|\mathbf{r} - \mathbf{r}'|} = \frac{1}{r} \sum_{l=0}^{\infty} \left(\frac{r'}{r}\right)^l P_l(\cos \alpha).$$

Dabei ist α der Winkel zwischen \mathbf{r} und \mathbf{r}' , P_l sind die Legendre-Polynome und es sei $r' < r$, d.h. wir interessieren uns für das Potential im Außenraum der begrenzten Ladungsverteilung. Die Legendre-Polynome hängen mit den Kugelflächenfunktion Y_{lm} über folgendes Additionstheorem zusammen:

$$P_l(\cos \alpha) = \frac{4\pi}{2l+1} \sum_{m=-l}^l Y_{lm}^*(\theta', \phi') Y_{lm}(\theta, \phi).$$

Dabei sind θ und ϕ (θ' und ϕ') die Polar- und Azimutalwinkel der Vektoren \mathbf{r} , \mathbf{r}' in Kugelkoordinaten.

a) Berechnen Sie die Multipolmomente q_{lm} der Ladungsverteilung ρ , die durch

$$4\pi\epsilon_0\Phi(\mathbf{r}) = \int d^3r' \frac{\rho(\mathbf{r}')}{|\mathbf{r} - \mathbf{r}'|} = \sum_{l=0}^{\infty} \sum_{m=-l}^l \frac{4\pi}{2l+1} \frac{1}{r^{l+1}} Y_{lm}(\theta, \phi) q_{lm}$$

definiert werden. (1 Punkt)

b) In kartesischen Koordinaten sind Monopol- (Q), Dipol- (p_i) und Quadrupolmomente (Q_{ij}) definiert gemäß

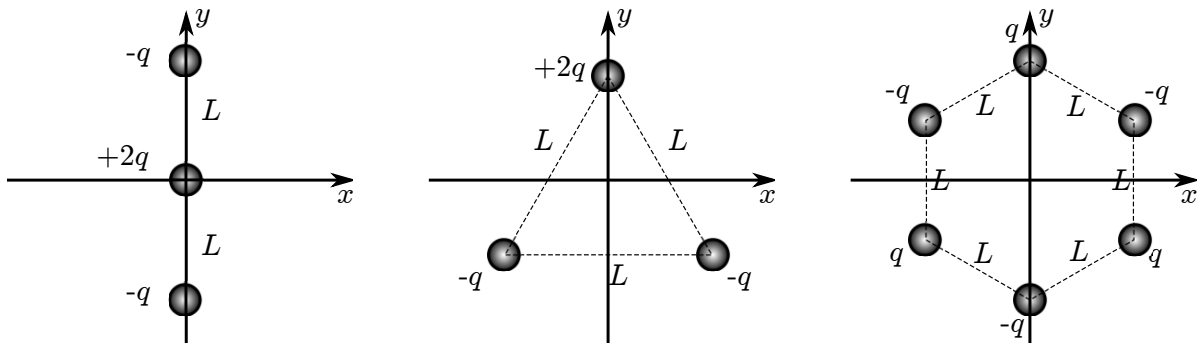
$$Q = \int \rho(\mathbf{r}') d^3r', \quad p_i = \int x'_i \rho(\mathbf{r}') d^3r', \quad Q_{ij} = \int (3x'_i x'_j - r'^2 \delta_{ij}) \rho(\mathbf{r}') d^3r'.$$

Drücken Sie die Multipolmomente q_{lm} für $l = 0, 1, 2$ und $m = -l, \dots, l$ durch die entsprechenden kartesischen Momente aus. Die ersten Kugelflächenfunktionen lauten:

$$\begin{aligned} Y_{00} &= \left(\frac{1}{4\pi}\right)^{1/2} & Y_{20} &= \left(\frac{5}{4\pi}\right)^{1/2} \left(\frac{3}{2}\cos^2\theta - \frac{1}{2}\right) \\ Y_{10} &= \left(\frac{3}{4\pi}\right)^{1/2} \cos\theta & Y_{21} &= -\left(\frac{15}{8\pi}\right)^{1/2} \sin\theta \cos\theta e^{i\phi} \\ Y_{11} &= -\left(\frac{3}{8\pi}\right)^{1/2} \sin\theta e^{i\phi} & Y_{22} &= \frac{1}{4} \left(\frac{15}{2\pi}\right)^{1/2} \sin^2\theta e^{2i\phi} \end{aligned}$$

sowie $Y_{l,-m} = (-1)^m Y_{lm}^*$. (2 Punkte)

c) Berechnen Sie Monopol-, Dipol- und Quadrupolmomente in kartesischen Koordinaten, jeweils auf den Schwerpunkt bezogen, für die drei skizzierten Anordnungen von Punktladungen. (2 Punkte)



Abgabe der schriftlichen Aufgabe am Dienstag, den 9.5.2017, in der Übung.